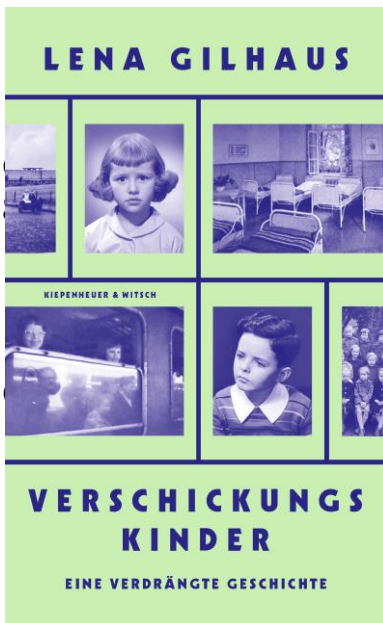


Verschickungskinder – eine verdrängte Geschichte



Über 15 Millionen Mal wurden Kinder in der BRD und der DDR seit 1945 zur Kur geschickt. Sie sollten zu Kräften kommen und gesund werden – viele diese Zeit aber als Grauen. Erst in den 70er- und 80er Jahren änderten sich die Kurkonzepte langsam. Das Buch erzählt die wenig bekannte Geschichte der deutschen Verschickungskinder. Lena Gilhaus lässt in ihrem Buch Menschen sprechen und erzählt entlang der Geschichte ihres Vaters und ihrer Tante.

Die Kölnerin Lena Gilhaus arbeitet als freie Radio- und Fernsehautorin für Wellen der ARD, meist den WDR und Deutschlandradio.

Ihre DLF-Radioreportage »Albtraum Kinderkur« wurde 2017 vom Grimme Institut unter die drei besten Reportagen für den Deutschen Radiopreis 2017 gewählt. 2024 hat ihre ARD-Doku „Verschickungskinder- Missbrauch und Gewalt bei Kinderkuren“ den Katholischen Medienpreis erhalten.

Mittwoch, 13.11.2024, 18.00 - 19.30 Uhr
in der Stadtbibliothek Misburg

Eintritt 5,00 €, ermäßigt 3,00 €

Mit freundlicher Unterstützung durch die „Freunde der Stadtbibliothek e.V.“

Vorverkauf zu den Öffnungszeiten der Bibliothek

Mit einem Büchertisch der Buchhandlung „Fenster zum Buch“

Stadtbibliothek Misburg
Waldstraße 9
30629 Hannover
Tel.: (0511) 168 3 22 57/67

Öffnungszeiten:
Mo, Do 11.00 – 19.00 Uhr
Di, Fr 11.00 – 17.00 Uhr
Sa 10.00 – 14.00 Uhr

